

Der Abonnementstrepp auf

die Neu-Braunschweiger Zeitung ist	Poste und hier im Relaislage den Reichs-
in vierzehntäglicher Sonntagsausgabe	8,00
in doppeltäglicher "	8,50
in Wöchentlicher "	9,00
Einmalige Ausgaben unter 5 Seiten	50
" " 10 "	8,00
" " 20 "	8,00

gab es keine. Die Bedeutung einer Ausgabe steht bei den vorstehenden Preisen. Ausgenommen ist die Neu-Braunschweiger Zeitung auf längere Zeit zu verbindlichem Preis.

17. Dr. Antoni von Hess Nicol. Dagegen die Güte haben, Gelder für Empfang zu nehmen und dafür zu postieren.

17. In den Braunschweigen die Abonnenten entweder persönlich an unsreßt Offizie überreden, oder da, wo sie ihre Zeitungen in Empfang nehmen. Dies Abonnement ist uns persönlich verschickt von Prof. von mit welcher Nummer wir die Zeitung übernommen haben.

17. Dr. Charles Ohlrich im Smithsonian Hallen ist aufwärts, Gelder für die Zeitung aufzunehmen, und dafür zu zahlen.

17. Auswärts Abonnenten, an Orte wo wir keine Agenten haben, erfreuen wir den Betrag von uns eingekauft. Neias in Gurenebrief und auszuweichen.

17. Angaben welche von Auswärts kommen müssen von nun an im Vertrag beobachtet werden, wenn wie nicht den Sinfonien persönlich entnen.

Der Herausgeber.

Die Bedingungen: Halbjährliche Voranschreibung.

Bismarck's letzte große Mede-

In der Eröffnung des Reichstages vom 9. Juli hat Bismarck eine große Rede, worin er offen sein neues Bündnis mit dem Centrum proklamierte und den Nationalliberalen den Abschied gab. Er sagte unter Anderem:

Wenn man Jahrlang so auf praktische Geschäftigkeit geworben ist, kann man sich schwer einen Begriff machen von den Sachverhalten, denen man dabei in der Presse und im Parlamente begegnet. Seit 15 Jahren bin ich bestrebt, die deutsche Einheit zu consolidieren und die finanzielle Unabhängigkeit zu begründen. Nachdem dem Autoren Frankenstein's und dem jüngsten Zustand ist kein anderer Unterherrscher, als wenn man sagt: honneur blanc oder blanc honneur; nur durch die Agitation einer unerhörten verlogenen Presse ist dieser Wahn entstanden. Ich arbeite in meiner Stellung, welche nicht so einfache ist, wie man meint, gegen die Hindernisse und Schwierigkeiten mit den Mittelkunden, und doch, seit dem ersten Bericht des Herrn v. Heden war jeder Versuch zu einer finanziellen Ordnung misslungen. Ich habe keine Hintergedanken, sondern stets einen politischen haubenden Vorschlag gemacht. Mit der liberalen Partei war jede Verhandlung unmöglich. Heute sieht sie die reine Negation, wie die Fortschrittspartei. Man hat gefragt, alle Urtheile gebe von mir aus. Ich sage, alle Urtheile im Reiche geht von der Fortschrittspartei aus und Toren, die mit ihr sympathisieren. Erst am Sonntage entlastet ich mich für den Antrag Frankenstein's, nämlich ihm mitteilen zu sagen, daß ich mit den Herren in der Opposition nicht gehen kann nach ihren Kündigungsbitten außer dem Hause und den neulichen Neuerungen bei der Petroleum-Debatte. Ihre Werthebungen sind die Untergründung des Reichsbestandes, gerade so, wie die Sozial-Demokraten die Gesellschaft untergraben. (Große Unruhe links.) Wenn der Troppen demokratischen Deles' u. d. ist gerade ein Einer werden soll, dann muß sich die Regierung auf andere Parteien stützen, und den Herren drücken ihm mitteilen zu sagen, daß ich also nur eine größere Sicherheit für die Zukunft rätten. Ich bestreite entschieden, daß der Antrag Frankenstein's eine Schädigung der Finanzsphäre des Reiches ist. Das heißt der Finanzgewalt bleibt in den Händen des Reichstages. Man hat schon schärfer mit meiner Politik meine Absturze für die Zukunft verdächtigt. Sie wissen, man hat sich Jahrlang verdächtigt, daß ich Krieg beabsichtigte. Die Sache stand erst ein Ende mit dem Congresse. Es zeigte sich, daß das im Auslande geschwätzige Lügen und Verleumdungen waren. Aehnlich sucht man seit einem Jahre die Reaktion an die Wand zu malen. Zuerst zeigte sich eine gewisse Zurückhaltung und Höchst bei den Herren von der liberalen Partei und ich erkannte, daß die Herren Tinge vor mir verlangten, die ich nicht leisten konnte. In der Politik wird man leicht zur einer Art aggressiven Vertheidigung gezwungen. Ich hatte gehofft, daß die desperaten Elemente sich von der national-liberalen Partei trennen würden. Da dies nicht gelang, so mußte ich mich zurückziehen. Ich habe nie einer Gräfin angehört und von Anfang nur davon gehört, Deutschland's Einheit zu schwören und nachher bestreiten. Ich bin zweifellos gescheitert.

Die erinnern sich, daß ich nach dem Kriege von 1866 mit durch die Abmachungen die Verbindung mehrer conservativen Freunde zusagte, und doch daß ich es nicht aus Liebe zum Parlamentarismus, sondern ich würde — ich will mich nicht besser machen, als ich bin — wenn ich mich überzeugt hätte, daß die Thatsatur vorzusehen wäre, ruhig und ohne Gewissensbisse dazu gezwungen haben. Aber der Consul ist eben keine dauernd zu erreichende Institution. Jetzt freilich haben Sie meine Hoffnungen, mit Ihnen zusammen zu

arbeiten, vereilt, in Seite maßgebenden

fantern in einer Weise abgetanzt, die mich völlig degotzt hat. — Ich habe seit dem Rücktritt meines Kollegen Tiefbaur wirtschaftliche Fragen in Angriff genommen und wie darin andere Aussichten geboten, an die mir Ausführung ich meinen ganzen Erfolg gesetzt habe und sehen werde, so lange ich Minister bin; mein Vorhaben ist dabei Robert Bismarck mit der Spanne, deren widerholtes Herausstimmen an ihrem Hohen ist zum Ausklang erwartete. Meine früheren Rechte, die Dr. v. Tiefbaur anfachte, sagte auch, daß das Reich der freigiebige Verfolger der Glücksstaaten sei, das seine. Das wird aber das Reich nach dem Autoren Frankenstein's. Die Finanzsphäre ist im Reiche gebunden, und den Eingehalten kann auch gezwungen werden. Allerdings hätte ich völlige Belebung der Marstiller-Vorläufe vorgenommen. Will man theoretisch vorgehen, so könnte man fragen: Wer ist denn eigentlich das Reich? Wo liegt der Unterschied zwischen dem Reiche und den Staaten? Natürlich ist es für uns auf die Münzfürst nicht vorhanden. Wir sprechen im Namen der verbündeten Regierungen. Sie werden doch nicht etwa die adventuristische Annahme machen, daß Preußen und etwa noch ein Parthialaßalat sich gegen das Reich aufstellen werden?

Nach der Verhandlung führte der Bund der deutschen Staaten den Namen "Deutsches Reich". Ein Consul zwischen den Eingehalten und des Reiches ist gar nicht möglich, um so weniger, als der bisherige Weg der Abrechnung auch nach der Annahme des Frankenstein's zwei Anträge erhalten bleibt. Es ist daher auch kein Anhänger der Verhandlung notwendig. Ich möchte auch hier die Erneuerung richten, doch in so einfachen praktischen Fragen nicht den Haftungsanspruch so weit zu treiben, daß man sich wie getrennte Stämme auseinander. Die verbündeten Regierungen werden sicherlich in den einmal eingeschlagenen Wege nicht irre machen lassen und werde ich das, was ich im Interesse des Vaterlandes für ehrlich halte, thun; ob ich Liebe oder Hass damit ernste. Das ist mir ganz gleichgültig.

Die große Sauhah.

(Aus der N. W. Dr. Preß.)

Nach an überschuldenden Eingehalten und verhängten Verbündungen ist die "Sauhah," welcher sich durch Bismarck in 2 Wochen ergeben hat. Wahre Parteien werden augenzwinkernd gebeten von der Mutter des Reichskanzlers; Personen und Einrichtungen sind zusammen; Parlamentarier und Minister wollen sich, zu Ende getrieben, an Böden. Diese buntbewegte Bild wäre ohne Zweifel für Kreuz auf der Straße, wenn sie nicht auch Deutschlands Ruhm und Ehre zerstören würde. Bismarck erlegt, nicht erlaubt, kann ungewollte Veranlassungen das Schicksal annehmen! Und sie erlitt als ein gemeinsam wohlvertretenes anzuführen und die Zertrümmerung der national-liberalen Partei als die gerechte Konsequenz jedjähriger politischer Sünderreiter betrachten; aber der Verdienst, daß nach brennender Hasp Bismarck und seine ehemaligen Unterstützer gegen einander auf dem Steckenpferd auflaufen. Die Butter, die Angewogen des Bösen soll war, ist wahnsinnig geworden.

Vorwärts und zurück! Es ist eine einzige Bild, das die Reiterei aus dem Stein, die Stein durch jedes an Sammeln hängen und es wurde für eine Stunde nicht gestoppt und erhöht, bisgestern vom Fried einen Hochzug in's Gefäß. Das Bladen ist schwer aber nicht lebensgefährlich verunreinigt. Die Butter, die Angewogen des Bösen soll war, ist wahnsinnig geworden.

Vorwärts und zurück! Es ist eine einzige Bild, das die Reiterei aus dem Stein, die Stein durch jedes an Sammeln hängen und es wurde für eine Stunde nicht gestoppt und erhöht, bisgestern vom Fried einen Hochzug in's Gefäß. Das Bladen ist schwer aber nicht lebensgefährlich verunreinigt. Die Butter, die Angewogen des Bösen soll war, ist wahnsinnig geworden.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— In Shadeford County gibt es viele Wildtiere.

— Der Konsul R. C. Gaskins in Boston berichtet, daß die Stadt jetzt eine neue Friedensordnung erlangt hat, und für jeden Tag ist ein Börsenmarkt stattfindet. Es ist ein sehr feiner Friedensordnung.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Konsul R. C. Gaskins in Boston berichtet, daß die Stadt jetzt eine neue Friedensordnung erlangt hat, und für jeden Tag ist ein Börsenmarkt stattfindet. Es ist ein sehr feiner Friedensordnung.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

— Der Commissär in Boston County hat anfangt 12 Thiere an einer im Norden reisenden Circus verkaufst.

Berichtetes.

Die Besiedlung Berlins zählte in der letzten zwei Wochen 1.062.579 Seelen.

Der bisherige preußische Kultusminister Dr. Hult gedreht demnächst in Anglia niederlassen.

Die Einführung der Metropolie ist vom deutlichen Abstieg in der Bevölkerung noch bis zum 1. Januar abgesehen werden, wahrscheinlich im Punkte auf die in Aussicht stehende schlechte Entwickelung der Städte.

Aus dem Abendgau, 11. Juli. Dem Vernehmen nach ist das sächsische Metternich'sche Schloss, „Schloß Coburg am Main“ mit seinen wertvollen, vorzülichen Wintersälen über 2.000.000 M. an Baron v. Rothschild aus Wien kauft übergegangen.

Wie aus Nasel gemeldet wird, ist dort das eidechöpfliche Schloss nach unter dem schlechten Wetter. Ein Vetter wurde von einer „Schäflein“ aus Grubünden gewonnen, welche von ihrem Kollegen den starken Geschlechtskrankheit und im Triumph unvergessen wurde.

Die Herzogin. Vor einigen Tagen stach, wie aus Wien mitgeteilt wird, in der Märkte, zu Hause, eine 76-jährige Matrone, welche als Kartenspielerin in ihrer Umgebung allgemein „die Herzogin“ genannt wurde. Diese erfreute sich vielmehr, die sogar bis in höhere Gesellschaftssphäre sich erstreckt haben soll; nicht selten sah man vornehme Ladypagen vor der ärmlichen Wohnung der Kartenspielerin halten. Die Herzogin soll eine Summe von vierzigtausend Gulden hinterlassen und einzige Tochter als Universalerbin eingesetzt haben.

Berlin, 15. Juli. Vor einigen Tagen entführte der Mechaniker R., die siebenjährige Tochter eines reichen Kaufmanns, mit der er gegen den Willen der Eltern schon längere Zeit ein Liebesverhältnis unterhielt; diese Liebesaffaire hat einen unverhüllten tragischen Abschluß gefunden; Centaur und Kind wurden als beiden am Sonntag im Neuen Krug aus der Speise gezogen. Die entlaßten Körper entsetzten waren durch Striche und Schüsse mit einander verbunden. Ein am Ufer bei den Kleinen zurückgelassenen Jettel befindet den Centaur, sich gemeinsam den Tod zu geben und ist von der siebenjährigen Klara Sch. und dem Mechaniker R., ihrem Geliebten unterzeichnet.

Aus Westfalen, 10. Juli. Große Sensation erregt in der Stadt Witten a. d. Ruhr die seit heute Morgen bekannt gewordene Flucht des evangelischen Knecht-Rendanten. Seit Montag unter den Verdächtigen, nach Ehren a. d. Ruhr zu müssen, abgereist, wurde gestern die heutige Morgen vergeblich zurückgerufen. Eine in seiner Wohnung vorgenommene Revolte ergab, daß er die ganze Kasse mitgenommen, deren Beträgen um so bedeutender gesehen werden, als zum 1. Juli bedeutende Steuerabzüge bezahlt werden mußten und tatsächlich auch eingegangen sind. Zugleich verwaltete der Rentamt die Kasse des evangelischen Knecht-Rendanten. Natürlich ist sofort nach allen Rücksichten der Widerstand verzichtet worden um das Flüchtige baldigst zu werden. Hoffentlich gelingt die Festnahme in abzulanger Zeit. Die von dem Flüchtigen hauptsächlich zu werden. Eine große Anzahl von wunderlichen und lusthaften Troststeigungen mit herbstlichen Wasserläufen, mit Spiegel- und Statuenschmuck den grünen Raum auf allen Seiten. Über den Blumenbuden mit den festbarsten Blumen und Blüten aus asiatischen, europäischen und afrikanischen Gärten, Wäldern und Blüten neigen sich die schweren Palmenkronen; die späte Rose blüht sich in mächtigen Gruppen empor und ihre Blütenkönige erreichen im höchsten Sonnenstrahl und in der fröhlichen Pflege eine sonst nirgends gekönte Höhe. Die Eder des Libanon breitet in verschwiegener Weise ihr weiß grünes Gewebe aus und zwischen den Nestes schmücken weiße und rosige Statuen aus italienischen und ägyptischen Marmor. Das sanfte melodische Raunen und Murmeln der Quellen und der Gesang der Syl-Vul, erfüllend einen großen Theil des Tales den Gärten mit entzückenden Naturlauten.

Deutschland. Keine andere Meile in der Welt wurde jemals als Seehotel auf die d. 21. 1. M. im Collegat stattfindenden Unterzahl des in den Grund gebohrten Dampfers „Konstantin“ in Bremen auf die Schwimmfähigkeit der Schweine eine Beobachtung gemacht werden, die uns vor dem vollgeschwärzten Küstensee großen Beifall erlösen muß. Das genannte Dampfschiff erhielt von dem englischen Steamer „Joseph“ einen so furchtbaren Rüppel, daß in dem ersten sofort ein großes Leid entstand, durch welches ein großer Theil der Ladung, in Schweinen und Schafen bestehend, entstellt wurde. Letzte gingen nach dem Schiffe in langer Zeit unter, die Schweine zögerten indeß alle Vorzüge eine Freischwimmen, denn vierundzwanzig Stunden später wurden die letzten derselben, allerdings ziemlich erschöpft, aufgefischt. Wahrscheinlich haben sie die Heitlager eine ungewöhnlich lange Zeit über Wasser gehalten.

Wie die pfiffigen Berliner angemüdet wurden. Die Wissenschaft und sprizzig die Berliner, hatte einmal wieder stark blamiert. Baden die hochberühmten Professoren der Anthropologie, Hartmann und Brigitte, in dem Saale der „Anthropologischen Gesellschaft“

in Berlin Vorträge über die in Berlin zur Schau gestellten Zulu-Kästen gehalten und die Eigentümlichkeiten dieses Volksstammes an den anwesenden Exemplaren demonstriert haben, stellt sich heraus, daß diese Kästen nicht echt, sondern ganz gewöhnliche Kästen waren welche als Zulus dem Publikum vorgeführt wurden. Man kann sich die Gesichter der klammiten Geschenken denken, als diese Erfindung in allen Zeitschriften bekannt gemacht wurden.

Die Überschwemmungen in Südtirol werden in einem Briefe an die „Presto“ aus Tobole, 26. Juni folgendermaßen geschildert: Seit Jahren zieht es mich im Frühling an die pittoresken Ufer der blauen Garda. Mein Lieblingsplatz ist ein einfache Bäckerei Tobole, von wo man den Gardasee in seiner vollen Schönheit überblickt. Da diesen Jahre aber sieht die Straße nach Mea mehrere andere den Touren lieb gewordene Plätzchen unter Wasser, welches bei der geringsten Bewegung des Sees auch in die höher gelegenen Häuser dringt und, was noch schlimmer, den Weinbergen und Maisfeldern der Einwohner erhebliche Schaden infügt; so größtmöglich die Ernte des Jahres vernichtet. Was jedoch der hohe Wasserstand noch nicht ganz zu Grunde gerichtet, das vollendet der heutige Sturm, der von 4 Uhr Nachmittags bis 7 Uhr Meldes mit einer heftigen Welle von Süden gegen Nordwesten brachte. Der wild aufschäumende See glitt einem Meer. Wegen von unglaublicher Höhe jagten über die blauen Wellen, alles unerreichbar, was ihnen im Wege stand. An die Häuser von Tobole donnerten die Wellenberge, als ob ein Stein von einem anderen dieben sollte. Von der nach Mea führenden Straße bot sich mir ein Bild unbeschreiblicher Verwüstung: Alle Felder der Niederung überschwemmt, welche wie niedergemäßt, der Boden weismit Schlamme bedeckt. Amens Tobole, das ist ein grauflaues Gefüld! Von Mea laufen die Nachrichten ebenfalls sehr trüb.

Der Haremarten des Abbeys. Der Abbeys, den der entthronte König von Argovia und seinen Herrschaften zu nehmen hat, dürfte am meisten durch die Erinnerung an den Juwelenkasten erstaunt werden, den er sich in der Nähe seiner Nestkammer angelegt hat. Nur wenige bevorzugten Personen, welche Argovia befreiten, wie er geschafft, in dieses Höllethum einzudringen, und was diejenen erzielten, wodurch Erinnerungen an die phantastischen Gedanken aus „Tauend und eine Nacht.“ Der Haremarten ist mit einer hohen Mauer umgeben, umschließt einen Theil der Frauenhäuser des riesenartigen Palastes und ist ausschließlich zum Aufenthalt für die Frauen bestimmt. Als die Kaiserin Eugenie bei ihrem Besuch in Cairo den Garten betrat, rief sie erstaunt aus: „Hier möchte man ewig verweilen.“ Und in der That bestreicht der zauberhafte Park zu dem geschilderten Aussehen. Französische und deutsche Kartenstücke haben den Pal angelegt und mit dem Hilfe der Sphäre wurde jeder Punkt, jeder Weg, jede Grotte, jede Halle vorgestellt. Einmal über bei den Kleinen zurückgelassenen Jettel befindet den Centaur, sich gemeinsam den Tod zu geben und ist von der siebenjährigen Klara Sch. und dem Mechaniker R., ihrem Geliebten unterzeichnet.

Einige Tage später, wie aus Wien mitgeteilt wird, in der Märkte, zu Hause, eine 76-jährige Matrone, welche als Kartenspielerin in ihrer Umgebung allgemein „die Herzogin“ genannt wurde. Diese erfreute sich vielmehr, die sogar bis in höhere Gesellschaftssphäre sich erstreckt haben soll; nicht selten sah man vornehme Ladypagen vor der ärmlichen Wohnung der Kartenspielerin halten. Die Herzogin soll eine Summe von vierzigtausend Gulden hinterlassen und einzige Tochter als Universalerbin eingesetzt haben.

Am 15. Juli. Vor einigen Tagen entführte der Mechaniker R., die siebenjährige Tochter eines reichen Kaufmanns, mit der er gegen den Willen der Eltern schon längere Zeit ein Liebesverhältnis unterhielt; diese Liebesaffaire hat einen unverhüllten tragischen Abschluß gefunden; Centaur und Kind wurden als beiden am Sonntag im Neuen Krug aus der Speise gezogen.

Die entlaßten Körper entsetzten waren durch Striche und Schüsse mit einander verbunden. Ein am Ufer bei den Kleinen zurückgelassenen Jettel befindet den Centaur, sich gemeinsam den Tod zu geben und ist von der siebenjährigen Klara Sch. und dem Mechaniker R., ihrem Geliebten unterzeichnet.

Aus Westfalen, 10. Juli. Große Sensation erregt in der Stadt Witten a. d. Ruhr die seit heute Morgen bekannt gewordene Flucht des evangelischen Knecht-Rendanten. Seit Montag unter den Verdächtigen, nach Ehren a. d. Ruhr zu müssen, abgereist, wurde gestern die heutige Morgen vergeblich zurückgerufen.

Die entlaßten Körper entsetzten waren durch Striche und Schüsse mit einander verbunden. Ein am Ufer bei den Kleinen zurückgelassenen Jettel befindet den Centaur, sich gemeinsam den Tod zu geben und ist von der siebenjährigen Klara Sch. und dem Mechaniker R., ihrem Geliebten unterzeichnet.

Am 15. Juli. Vor einigen Tagen entführte der Mechaniker R., die siebenjährige Tochter eines reichen Kaufmanns, mit der er gegen den Willen der Eltern schon längere Zeit ein Liebesverhältnis unterhielt; diese Liebesaffaire hat einen unverhüllten tragischen Abschluß gefunden; Centaur und Kind wurden als beiden am Sonntag im Neuen Krug aus der Speise gezogen.

Die entlaßten Körper entsetzten waren durch Striche und Schüsse mit einander verbunden. Ein am Ufer bei den Kleinen zurückgelassenen Jettel befindet den Centaur, sich gemeinsam den Tod zu geben und ist von der siebenjährigen Klara Sch. und dem Mechaniker R., ihrem Geliebten unterzeichnet.

Am 15. Juli. Vor einigen Tagen entführte der Mechaniker R., die siebenjährige Tochter eines reichen Kaufmanns, mit der er gegen den Willen der Eltern schon längere Zeit ein Liebesverhältnis unterhielt; diese Liebesaffaire hat einen unverhüllten tragischen Abschluß gefunden; Centaur und Kind wurden als beiden am Sonntag im Neuen Krug aus der Speise gezogen.

Die entlaßten Körper entsetzten waren durch Striche und Schüsse mit einander verbunden. Ein am Ufer bei den Kleinen zurückgelassenen Jettel befindet den Centaur, sich gemeinsam den Tod zu geben und ist von der siebenjährigen Klara Sch. und dem Mechaniker R., ihrem Geliebten unterzeichnet.

Am 15. Juli. Vor einigen Tagen entführte der Mechaniker R., die siebenjährige Tochter eines reichen Kaufmanns, mit der er gegen den Willen der Eltern schon längere Zeit ein Liebesverhältnis unterhielt; diese Liebesaffaire hat einen unverhüllten tragischen Abschluß gefunden; Centaur und Kind wurden als beiden am Sonntag im Neuen Krug aus der Speise gezogen.

Die entlaßten Körper entsetzten waren durch Striche und Schüsse mit einander verbunden. Ein am Ufer bei den Kleinen zurückgelassenen Jettel befindet den Centaur, sich gemeinsam den Tod zu geben und ist von der siebenjährigen Klara Sch. und dem Mechaniker R., ihrem Geliebten unterzeichnet.

Humoristisches.

Von kleinern von zwei Leben. Vater, ich leide sehr an meinen Augen.

Ich glaube Ihnen das, aber ich kann Sie versichern, daß Sie ohne Augen noch mehr leiden würden.

Pantoffel Dialog.

Gott: Schäm dich doch einen Mann so zu behandeln!

Herr: Du ein Mann? Sicherlich!

Wolltest du nicht eine Pantoffel?

Was kostet eine Pantoffel?